

GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirche am Limes • Großauheim • Großkrotzenburg • Wolfgang

KONTAKTE



Mai 2024

INHALT

Schwellenmomente	02
Bewegliche Termine	04
Termine für Kinder und Jugendliche	05
Spazier-Treff für Schwangere & Elternzeit-Eltern	06
Klimagerechte Zukunft	06
Geplante Aktivitäten der Kinder- u. Jugendarbeit ...	06
Osterferienspiele unserer Kinder- u. Jugendarbeit ..	07
Gedenkweg	08
Informationen zum neuen Konfi-Kurs	08
Gottesdienste	09
Tischabendmahl	10
Ausbildung und Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge ...	11
Kollekten des Monats	13
Mina	13
KONTAKTE-Austräger gesucht	14
Impressum	14
Freud & Leid	15
Wichtige Kontakte und Monatsspruch	16

Schwellenmomente

Ich erinnere mich noch an die Schwelle zur Wohnung meiner Großmutter. Sie war, wie eine großmütterliche Schwelle zu sein hat: abgenutzt und krummgetreten. An ein paar Stellen glänzte das dunkle Holz – viele Absätze, hohe und flache, kleine und große, hatten es glattgeschliffen. Über diese Schwelle waren viele gekommen und gegangen, und manche sind auch getragen worden. Wer jetzt romantische Gefühle bekommt, den muss ich enttäuschen. Meine Großmutter war schon an ihrer Hochzeit groß und kräftig, mein Opa klein und schwächling. Er hätte sich einen Bruch gehoben. Aber die Kinder wurden zu Hause geboren und dann zum ersten Mal am Tauftag über die Schwelle getragen. Ebenso einige Enkelkinder und das Zicklein, das mein Vater mit der Flasche füttern musste und das dafür kurzfristig ins Haus gezogen ist. Meine Großmutter wurde über diese Schwelle getragen, als sie zum ersten und einzigen Mal im Krankenhaus war. Und mein Großvater, der mit 60 Jahren plötzlich starb. Sie wurden getragen, von denen, die sie liebten. Aber ich glaube, auch von Gott. Er wohnte dort, auf dieser Schwelle.

Diese kleine Erzählung aus meiner Familiengeschichte kam mir in den Sinn, als ich unseren Kalender durchblätterte und die Taufen und Trauungen sah, die dort für Frühjahr und Sommer schon eingetragen sind.

Beides, die Taufe und die Trauung sind Ereignisse, die man „Schwellenmomente“ nennt. Denn sie finden an den Schwellen des Lebens statt. Eine Tür in ein neues Leben tut sich auf, wenn ein Kind geboren wird. Genauso ist es auch bei der Trauung, mit der ein Leben zu zweit beginnt. Man geht gleichsam über eine Schwelle von einem Leben, das man bisher für sich allein gelebt hat, in eine Zeit, in der man alles mit einem anderen Menschen teilt. Zwei weitere Schwellenmomente begehen wir in der Kirche mit Gottesdiensten: Die Konfirmation,

Titelbild:

Pfingstgottesdienst 2023, Foto© Martina Körner



Foto © Pixabay

wenn man sozusagen an der Schwelle zum Erwachsenwerden steht. Und dann, ganz am Ende, die Beerdigung, bei der es noch einmal ganz deutlich wird, dass sich eine Tür schließt – sich aber, wie ich glaube, eine andere auftut. Über manche Schwellen geht man selbst, über andere wird man getragen. Von Menschen, die mit einem gehen, von der Mutter und dem Vater bei der Taufe, von Sargträgern, die genau das symbolisieren, das Getragen werden über die Schwelle.

Als Christin glaube ich, dass in diesen Momenten, den schönen und heiteren, aber auch den schweren und belastenden, Gott mit uns geht. Er hilft uns über die Schwellen des Lebens, ist bei uns, wenn sich eine Tür schließt und eine nächste auftut. Und irgendwie schafft er es, nicht nur auf der Schwelle an unserer Seite zu sein, sondern auch schon dort, wo die Schritte über die Schwelle uns hinführen. Wir werden erwartet und willkommen geheißen, wo auch immer wir auf unserem Lebensweg sind.

Der Theologe Thies Gundlach hat zu den Schwellenmomenten einen Segen formuliert, den ich Ihnen noch mit auf den Weg geben will:

Engel des Übergangs

*Lieber Gott, sage dem Engel an der Pforte des Alten,
er möge mich gehen lassen
und mich ermutigen, auch wenn ich zögere.
Und sage dem Engel an der Pforte des Neuen,
er möge mich erwarten
und nicht weggehen,
auch wenn ich etwas länger brauche.
Und, lieber Gott, sage dem Engel des Überganges,
er möge mich segnen, wenn ich losgehe,
er möge mich halten, wenn ich stehen bleibe,
er möge mich trösten, wenn ich stolpere,
und mich begrüßen, wenn ich ankomme.
Dass ich lache, wenn ich da bin. Amen.*



Pfarrerin Svenja Neumann

Mit den Anzeigenschaltungen unterstützen lokale Geschäfte und Firmen die Finanzierung der KONTAKTE. Wir freuen uns, wenn Sie bei Ihren Einkäufen und Dienstleistungsaufträgen diese Firmen berücksichtigen. VIELEN DANK dafür!

Die Redaktion

Essen auf Rädern
Wir bringen Ihnen täglich ein frisch gekochtes 3-Gänge Menü auch am Wochenende
Telefon: (0 61 81) 66 72 - 0
Pflegezentrum Mainterrasse
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst
Kirchstraße 4-6
63456 Hanau
Internet: <http://www.mainterrasse.de>
echt lecker



tuttocaffè Kaffees Maschinen Service
by Kältetechnik 1910

WIRKLICH IMMER EINE GUTE TASSE KAFFEE

SERVICE / REPARATUR / BERATUNG

VERKAUF VON KAFFEE UND -MASCHINEN



Lise-Meitner-Strasse 24, 63457 Hanau www.tuttocaffè.de   

Bewegliche Termine

Mai

Anonyme Alkoholiker-Treffen

Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr, GZW

Treffen für Menschen mit Suchtproblemen

Jeden Donnerstag, 18:30 Uhr, Immanuel-Kirche

Chor Joyful Voices (Gospelchor)

Jeden Dienstag Chorprobe, 19:30 Uhr, GZW
Info: Tanja Seibert, Tel. 0176 34683393

Lauftreff für Schwangere und Elternzeiteltern

Jeden Dienstag ab 7. Mai, 10:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche
Info: Sandy Daniels, Tel. 0176 67470592

Frauenkreis

Dienstag, 7. Mai, 15:00 bis 17:00 Uhr, Immanuel-Kirche
Info: Monika Ilona Pfeifer, Tel. 06186 914193

Ikebana

Mittwoch, 8. Mai, 19:00 Uhr, GZW
Info: Ursula Ackermann, Tel. 06181 571977

Handarbeitskreis

Mittwoch, 8. Mai, 18:00 Uhr, Immanuel-Kirche
Info: Annette Gehlen-Berberich, Tel. 0173 3429603

Bibelgesprächskreis „gemeinsam nach Glauben fragen“

Montag, 13. Mai, 19:30 Uhr, Immanuel-Kirche
Info: Christiane Hartmanshenn, Tel. 06186 7808

Handarbeitskreis

Montag, 13. und 27. Mai, 17:30 Uhr, GZW
Info: Katja Frings, Tel. 0173 6543989

Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Montag, 6., 13., 27. Mai, 19:00 bis 20:00 Uhr, in der Sporthalle der Limeschule, bitte Yogamatte mitbringen
Info: Andrea Miska-Ross, Tel. 06181 54019

Für Kinder und Jugendliche

Montag

15:00 – 16:30 Uhr	T-haus	Sport für Kinder (ab 6 Jahre)
16:30 – 18:00 Uhr	T-haus	Sport für Jugendliche (12–18 Jahre)
15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Mädchentreff (ab 6 Jahre)

Dienstag

15:00 – 17:30 Uhr	JUZ#1	Kindertreff (6–12 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	JUZ#1	Jugendtreff (12–18 Jahre)

Mittwoch

15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Kindertreff (6–12 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	T-haus	Jugendtreff (12–18 Jahre)

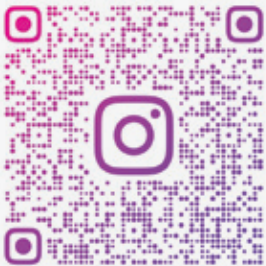
Donnerstag

15:00 – 17:00 Uhr	JUZ#1	Teenietreff (9–14 Jahre)
15:30 – 17:00 Uhr	T-haus	Mädchensport (ab 6 Jahre)
15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Jungentreff (ab 6 Jahre)
17:30 – 20:00 Uhr	T-haus	Jugendtreff (12–18 Jahre)

Freitag

15:00 – 17:30 Uhr	T-haus	Kindertreff (6–12 Jahre)
-------------------	--------	--------------------------

Instagram und QR Code



@THAUS_UND_JUZ1

Hey, kennt ihr schon unseren Instagram-Account? Dort findet ihr unsere aktuellen Wochenpläne, News und Fotos von unseren Aktivitäten. Folgt uns gerne unter: „Thaus_und_juz1“.

Shoshana Pilsczek

https://www.instagram.com/thaus_und_juz1/



Schuler
ORTHOPÄDIE · SCHUHTECHNIK

- Orthopädische Einlagen nach Maß
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen aller Art
- Schuhe für lose Einlagen
- Schuhe für Diabetiker
- Anpassungen von Kompressionsstrümpfen, Gelenkbandagen und Gehstöcken

Holger Schuler
Krotzenburger Straße 2 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon 06181 54213 · Telefax 06181 575667



Ute's Lockenstühle

Römerstraße 3
63538 Großkrotzenburg
Tel./Fax: (06186) 2263

Öffnungszeiten:
Di - Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Di - Fr 14.00 - 18.00 Uhr



KURZSCHENKEL
Inh. Eric Kurzschenkel

- Werkstätte für moderne Wohnungseinrichtungen
- Bauschreinerei
- Glaserei

Rochusstraße 5 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon/Telefax (0 61 81) 5 43 79 oder Telefon 5 32 59

Spazier-Treff für Schwangere & Elternzeit-Eltern

Wasser in den Beinen, Beschäftigungsverbot, Elternzeit, Schwangerschaftsdiabetes und ständige Müdigkeit? Sauerstoff, Sonnenstrahlen und sozialer Kontakt helfen dagegen!

Der Treff für Schwangere (ab 1. Trimester) und "frischgebackene" Eltern soll die Möglichkeit geben, gemeinsam ca. eine Stunde spazieren zu gehen. Alle Eltern sind herzlich willkommen. Egal ob eine stille-achtsame Runde oder ein gesprächiger Lauftreff – wir wollen uns gegenseitig unterstützen, diese einmalige Zeit ein bisschen leichter zu überstehen.

Initiiert von der Mama und Pädagogin Sandy Jane Daniels.

Treffpunkt ist dienstags, um 10:00 Uhr, an der Gustav-Adolf-Kirche. Bei schlechtem Wetter in den Räumlichkeiten der Kirche als Austauschtreffen und ggf. Singkreis.

Start: **Dienstag, 7. Mai**

Sandy Jane Daniels

Klimagerechte Zukunft

Am **Samstag, 11. Mai**, ist wieder Weltladentag! Thematisch wird Klimagerechtigkeit näher beleuchtet: „Für Klimaschäden Verantwortung übernehmen“.

Zwar wurden auf der letzten Weltklimakonferenz in Dubai zumindest 800 Millionen US-Dollar an Hilfgeldern für Klimaschäden und Verluste zugesichert, doch reicht diese Summe bei weitem nicht aus, um bereits entstandene Klimaschäden reparieren

zu können. Weitere Informationen und Positionen, warum es unabdingbar ist, dass auch Kleinbäuerinnen und Kleinbauern Klimaentschädigungen erhalten und wie auch Fairer Handel in Bezug auf Klimaanpassung wirkt, finden Sie im Internet unter: www.weltladen.de/fuer-weltlaeden/weltladentag2024

Michael Kremer

Geplante Aktivitäten der Kinder- und Jugendarbeit

Mainuferfest

Hallo zusammen und aufgepasst: Vom **10. bis 12. Mai** ist Mainuferfest in Großauheim. Die Kinder- und Jugendtreffs der Kirche am Limes werden gemeinsam mit dem Familienzentrum Wolfgang mit einem Stand vertreten sein. Euch erwarten unter anderem Slush-Eis, Tischkicker... und was noch? Lasst euch überraschen.

edrei – Ehrenamtsevent

edrei (evangelisch, ehrenamtlich, engagiert) ist ein Wochenende für alle ehrenamtlich engagierten Jugendlichen. Es sind verschiedene Workshops geplant und weitere coole Aktivitäten. edrei findet vom 14. bis 16. Juni in Mücke statt. Wenn ihr mitfahren wollt, meldet euch unter t-haus@ekkw.de an.

Shoshana Pilsczek

Osterferienspiele unserer Kinder- und Jugendarbeit

Die viertägigen Ferienspiele in der Karwoche vor Ostern waren für über 40 Teilnehmende sehr erlebnisreich.

Am Montag wurden fleißig Osterkörbchen gebastelt und draußen im Garten Spiele gespielt. Am Abend wurde gemütlich mit den Jugendlichen ein Lagerfeuer gemacht. Dazu gab es Stockbrot und Kartoffeln.

Am Dienstag fand unser Kinderausflug statt – wir waren im Erlebnispark Steinau. Viel Gefallen hatten die Kinder an den Freizeitgeräten sowie beim Autoscooter.

Am Mittwoch machten wir mit den Jugendlichen einen Ausflug ins Jump n' Fly nach Aschaffenburg. Sie erprobten zum Beispiel Saltos auf den Trampolinen und spielten springend Basketball und Fußball. Am Ende waren alle ausgepowert, hatten aber viel Spaß.



Foto © Shoshana Pilszczek



Foto © Patrick Baron

Am Donnerstag im Kindertreff gab es eine Überraschung – unsere Ehrenamtliche Maya Seifarth schminkte die Kinder als Spiderman, Hund oder Schmetterling, was ihnen viel Freude bereitete. Danach wurden die gebastelten Osterkörbchen draußen versteckt und gesucht – gefüllt waren diese mit Kreideostereiern und ein paar Leckereien. Mit den Kreideostereiern wurde fleißig auf den Platten vor dem T-haus gemalt.

Im Jugendtreff wurden Spiele gespielt, anschließend Pizza und Gurkensalat zubereitet und am großen Tisch gegessen. Ein schöner Abschluss für die Woche.

Gedenkweg

Der Arbeitskreis „Ehemalige Synagoge“ Großkrotzenburg lädt Sie recht herzlich am **Sonntag, 5. Mai**, zu einem Gedenkweg ein.

Gemeinsam begeben wir uns auf Spurensuche. Wir erinnern uns an die 1940 ausgelöschte jüdische Gemeinde Großkrotzenburgs.

Um 13:45 Uhr treffen wir uns vor dem NABU-Haus am Bahnhof. Von dort gehen wir zum ehemaligen jüdischen Friedhof am Rande des Niederwaldes. Ab 14:00 Uhr erwartet Sie eine fachkundige Führung zur Geschichte des Friedhofes und den heute noch vorhandenen Gräbern. Anschließend führt der Gedenkweg entlang der Bahnhofsstraße Richtung alter Ortskern. Auf unserem Weg werden wir immer wieder an ausgewählten Stolpersteinen innehalten, um mehr über das Schicksal der Menschen hinter den eingravierten Namen zu erfahren. Der Gedenkweg endet in der ehemaligen Synagoge in der Steingasse 10. Dort erhalten Sie Informationen zur Synagoge.

Die Veranstaltung endet gegen 17:00 Uhr. Bitte achten Sie auf witterungsgemäße Kleidung und geeignetes Schuhwerk.



Foto © Renate Zeller

Gestatten Sie mir zum Schluss noch einen Hinweis für Interessierte, die sich den langen Weg nicht zutrauen: Sie können sich gegen 13:45 Uhr mit Ihrem PKW an der Sportanlage im Niederwald efinden, um von dort die letzten Meter mit der Laufgruppe zum jüdischen Friedhof zurückzulegen.

Monika Ilona Pfeifer

Informationen zum neuen Konfi-Kurs

Am **Dienstag, 18. Juni**, startet um **16:00 Uhr im Gemeindezentrum Waldsiedlung (GZW)**, Theodor Heuss Straße 1, ein neuer Kurs für Konfirmandinnen und Konfirmanden, die dann im Frühjahr 2025 konfirmiert werden.

Der Elternabend für erste Absprachen findet am Donnerstag, dem 13. Juni 2024, um 19:30 Uhr im GZW statt.

Noch einmal zur Erinnerung: Die Konfi-Freizeit wird in den Sommerferien vom 19. bis zum 23. August 2024 sein.

Gerhard Neumann

Gottesdienste

Mai

Wir feiern Gottesdienste an folgenden Orten:

Gustav-Adolf-Kirche, Großauheim, Paul-Gerhardt-Straße 17

Gemeindezentrum Waldsiedlung, Großauheim, Theodor-Heuss-Straße 1

Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg, Schulstraße 4

Lutherkirche, Wolfgang, Eichenallee 5-7

Vogelschutzgelände im Wald zwischen Großauheim und Großkrotzenburg

Franziskaner Gymnasium Kreuzburg, Niederwaldstraße 1, Großkrotzenburg

Sa	04.05.24	18:00	Immanuel-Kirche: Konfirmand:innen-Abendmahl	Pfrin. Binder/Pfr. Dr. Neumann
So	05.05.24	10:30	Immanuel-Kirche: Konfirmation	Pfrin. Binder/Pfr. Dr. Neumann
Do	09.05.24	10:30	Vogelschutzgelände im Wald zwischen Großauheim und Großkrotzenburg: Gottesdienst im Freien (bei Regen GZW)	Pfr. Dr. Neumann
So	12.05.24	11:00	Ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel beim Mainuferfest Großauheim	Pfrin. Neumann
		10:30	Immanuel-Kirche: Familienkirche	Lektorin Pfeifer
So	19.05.24	9.30	Lutherkirche: Frühstück mit Gott	Lektorin Theobald
		10:30	Gustav-Adolf-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Dr. Neumann/ Lektorin Hartmanshenn
Mo	20.05.24	11:00	Pfarrei St. Klara und Franziskus: Ökumenischer Gottesdienst auf dem Gelände des Franziskaner Gymnasium Kreuzburg (bei Regen in der Aula der Schule)	Pfrin. Neumann
So	26.05.24	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Lektorin Pfeifer
So	02.06.24	10:30	Immanuel-Kirche: Familienkirche	Pfrin. Dr. Kaloudis

FRIEDENSGEBET weiterhin Mittwoch 18:00 Uhr auf dem Rochusplatz, Freitag 18:00 Uhr an der Immanuel-Kirche

Tischabendmahl

Neu war es nicht mehr, den veränderten Kirchenraum zu sehen. Schließlich hatten wir bereits im letzten Jahr das Tischabendmahl am Gründonnerstag in der Gustav-Adolf-Kirche gefeiert, mit einladenden Tafeln zu einem Oval gestellt. Die Tische waren auch dieses Jahr wieder sehr liebevoll gedeckt. Es standen Brot, verschiedene Aufstriche, Tomaten und Oliven bereit. Auch das gemeinsame Feiern des Abendmahls war schon vorbereitet mit Kelchen, gefüllt mit Traubensaft und einem Stückchen Brot auf jedem Teller.

Der Gottesdienst war wunderschön gestaltet. Es gab Lesungen und einen Dialog zwischen Petrus und Jesus, der den Vorabend von Jesu' Tod auf eine eindrucksvolle Art wiedergab. Natürlich feierten wir auch das Abendmahl, so wie Jesus es an jenem Abend mit seinen Jüngern begangen hatte.

Ein Moment hatte mich besonders bewegt: Wir, die Kirchenbesucher, wünschten uns gegenseitig Frieden auf vielerlei Art: Mit einer Umarmung, einem Händedruck oder einem Lächeln. Ein Großteil der Gemeinde war im Kirchenraum unterwegs, und es war einfach ein schönes, gemeinsames, gefühlvolles Erlebnis. Wie sagte unsere Pfarrerin Neumann: „Wäre es nicht schön, wenn sich alle Menschen auf der Welt so den Frieden wünschen würden. Aber wir haben heute einen kleinen Anfang gemacht.“ Ich empfand es als einen guten Anfang.

Zum Abschluss des Gottesdienstes gingen wir alle vor die Kirche, wo ein Feuer vorbereitet war. Hier hörten wir in stimmungsvoller Atmosphäre den weiteren Teil der Passionsgeschichte, bevor wir mit Gottes Segen nach Hause gingen.



Foto © Katja Frings

Durch die besondere Atmosphäre und den wunderbaren Gottesdienst war dies ein Gründonnerstag, den ich so schnell nicht vergessen werden. Vielen Dank an alle.

Ein qualifiziertes Ehrenamt Ausbildung und Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge

Pfarrerin Christine Kleppe, Leiterin der Ökumenischen TelefonSeelsorge Main-Kinzig und u.a. zuständig für die Ausbildung, stellt die Arbeit der TelefonSeelsorge vor und informiert über die Ausbildung zum Telefonseelsorger und zur Telefonseelsorgerin:

? Was bewegt Menschen, bei TelefonSeelsorge mitzuarbeiten?

Die Beweggründe sind unterschiedlich. Manche haben in ihrem Leben erfahren, wie gut es ist mit Sorgen nicht allein zu sein. Sie sind dankbar und wollen etwas weitergeben. Andere suchen ein sinnvolles Ehrenamt, das zu ihren Begabungen passt. Alle erleben die Mitarbeit bei TelefonSeelsorge als Bereicherung.

? Wie viele Ehrenamtliche arbeiten mit?

Im Moment arbeiten 71 Ehrenamtliche in unserer Stelle mit. Sieben Ehrenamtliche sind zusätzlich in der Mailseelsorge tätig.

? Wer ruft bei der TelefonSeelsorge an?

Es rufen alte Menschen an genauso wie junge Erwachsene oder auch Jugendliche. Die meisten Anrufe kommen aus der Altersgruppe der 50-70jährigen. Das ist bei der Seelsorge im Internet ganz anders: In der Mail bzw. Chatberatung sind 50% unter 30 Jahre. Allen Ratsuchenden gemeinsam ist, dass sie häufig allein leben oder niemanden haben, mit dem sie über ihre Nöte sprechen können.

? Wie ist das mit der Anonymität?

„TelefonSeelsorge, guten Tag!“, so melden sich die Ehrenamtlichen am Telefon. Auch die Anrufenden nennen keinen Namen. Ihre Rufnummer wird nicht angezeigt.



Bei der Internetseelsorge ist der Kontakt anonymisiert.

? Wie kann den Anrufern geholfen werden?

Die Ehrenamtlichen hören zu, fragen nach, versuchen zu verstehen, beruhigen. Sie stellen sich als wertschätzendes Gegenüber zur Verfügung. Oft ist das schon ausreichend für den Moment. Bei der Seelsorge im Internet sind die Haltung und auch die Vorgehensweise ähnlich. Manchmal wird auf eine Fachberatungsstelle hingewiesen.

? Wie können sich die Ehrenamtlichen entlasten?

Tatsächlich brauchen auch Seelsorger Begleitung. Die regelmäßige Supervision, die Fortbildungen oder auch die Möglichkeit, eine Kollegin oder mich als Stellenleitung zeitnah zu kontaktieren, um sich zu entlasten, ist gegeben.

? Was muss ich für eine Ausbildung mitbringen?

Psychische Stabilität, Empathie, Interesse an anderen Menschen, Toleranz, Lust, was für sich mit andern zusammen zu

BÄDER + HEIZUNG

Wir gestalten und bauen Ihr neues Bad
und Ihre energiesparende Heizung.

HESTERMANN KG

Benzstraße 2 · Telefon (0 61 81) 5 42 21
63457 Hanau - Großauheim

Modernisierung und Neugestaltung von Bädern, Heizungsbau, Öl- und Gasfeuerung.



VOLKER | SCHMIDT
R A U M I D E E N

Fliesen · Bäder · Parkett

Brüningstraße 1a · 63457 Hanau-Wolfgang
Telefon 06181-17061 · Telefax 06181-17064
info@fliesen-hanau.de · www.fliesen-hanau.de



**Die Buchhandlung
ganz in Ihrer Nähe**
(P vor der Tür)

oder 24 h
unter:
www.lesebu24.de

Alle Artikel können wahlweise
in die Buchhandlung oder
an jede gewünschte Adresse
geliefert werden.

**Büchhandlung
LESEBU**

Thomas Mohler
Bahnhofstraße 16 · Großkrotzenburg
Tel. 06186/912345 · lesebu@t-online.de

lernen, Offenheit und Verlässlichkeit, Bereitschaft zur PC-Arbeit. Das sollte schon mitgebracht werden.

? Muss ich für die Mitarbeit in der Kirche sein?

TelefonSeelsorge ist Seelsorge der Kirche, wird von der Kirche getragen und mitfinanziert. Das heißt Kirche steht nicht nur drauf, sondern steckt auch drin. Die Ehrenamtlichen sollten einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen angehören. Doch entscheidend ist die Offenheit für christliche Themen, weil diese auch von den Ratsuchenden erwartet wird.

? Wann startet die nächste Ausbildung?

Die jetzige Ausbildungsgruppe wird im Mai 2024 in ihren Dienst eingeführt. Voraussichtlich im Herbst 2024 kann eine neue Gruppe beginnen.

? Wenn ich mich speziell für Mailseelsorge interessiere?

Zunächst machen die Ehrenamtlichen nach Ende der Ausbildung erst mal zwei Jahre Dienst am Telefon, üben sich ein in der Rolle und der Haltung als Telefonseelsorger.

Die Ausbildung als Mailseelsorger ist eine zusätzliche Qualifikation, die ca. drei Monate dauert.

? Falls ich Lust habe mich zu bewerben?

Die nächste Ausbildung beginnt Ende Oktober 2024. Die Treffen finden wöchentlich donnerstags abends in Langenselbold statt.
Anmeldeschluss: 28. Juni 2024

Sie finden im Internet auf der Homepage www.telefonseelsorge-main-kinzig.de auf der Seite „Ausbildung“ einen Bewerbungsbogen, den Sie herunterladen und ausfüllen und an die Adresse der Verwaltung unserer Stelle schicken können.

Christine Kleppe

Kollekte des Monats

Die Kollekte im Monat Mai ist für die StrassenEngel e.V. in Hanau bestimmt. Der Verein ist eine Anlaufstelle für Obdachlose; außerdem unterstützt er von Altersarmut betroffene Menschen. Gerne können Sie sich über die Arbeit der StrassenEngel auf deren Homepage informieren: www.strassenengel.org

Die Kollekten aller Konfirmationen und Konfirmationsabendmahle in unserer Landeskirche (so auch die Kollekten des 4. und 5. Mai in unserer Gemeinde) werden für die Ausbildungshilfe der EKKW gesammelt. Die Spenden gehen an junge Menschen in Asien und Afrika, damit sie eine Schule besuchen, eine Ausbildung machen oder studieren können.

Wir freuen uns auch außerhalb unserer Gottesdienste über Spenden. Unsere Bankverbindung lautet:

Empfänger: Kirchenkreisamt Hanau

IBAN: DE39 5206 0410 0001 8001 08

Verwendungszweck: Kirchengemeinde am Limes,
sowie das Projekt, das Sie unterstützen möchten,
(z. B. StrassenEngel, Ausbildungshilfe EKKW...)

MINA & Freunde



Jürgen Hosemann
Spenglerei
Gas- und Wasserinstallation

Spitzenweg 48 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon (0 61 81) 5 33 42 · Telefax (0 61 81) 300 87 39

Sie werden sehen...



schnell, preiswert, zuverlässig!
Habermann
Energie



Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de

WICHTIGE KONTAKTE

GEMEINDEZENTRUM WALDSIEDLUNG

Theodor-Heuss-Straße 1, Hanau Großbauheim

Sekretariat Kirche am Limes

Astrid Eggert

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und Mi von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tel. 06181 53666 • Fax 06181 574210

astrid.eggert@ekkw.de

Hausmeisterin: Ursula Theobald

Mobil 0152 3382 7109

ursula.theobald@ekkw.de

GEMEINDEHAUS MARIENSTRASSE T-HAUS

Marienstraße 17, Hanau Großbauheim

Hausmeisterin: Annette Gehlen-Berberich

Mobil 0173 3429 603

annette.berberich@ekkw.de

GUSTAV-ADOLF-KIRCHE

Paul-Gerhardt-Straße 17, Hanau Großbauheim

Küsterin: Ursula Theobald

Mobil 0152 3382 7109

ursula.theobald@ekkw.de

IMMANUEL-KIRCHE

Schulstraße 4, Großkrotzenburg

Küsterin/Hausmeisterin: Annette Gehlen-Berberich

Tel. 06186 1212 • Mobil 0173 3429 603

annette.berberich@ekkw.de

LUTHERKIRCHE

Eichenallee 5-7, Hanau Wolfgang

Hausmeister: Norbert Schaffert

Mobil 0160 9814 9619

norbert.schaffert@ekkw.de



JUGENDARBEIT

Patrick Baron und Shoshana Pilszczek, Tel. 06181 520179

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 12:00 bis 13:30 Uhr

patrick.baron@ekkw.de • shoshana.pilszczek@ekkw.de

PFARRER DR. GERHARD NEUMANN

Tel. 06181 520 0383

Leinpfad 1, Hanau Großbauheim

gerhard.neumann@ekkw.de

PFARRERIN SVENJA NEUMANN

Tel. 06181 520 0376

Leinpfad 1, Hanau Großbauheim

svenja.neumann@ekkw.de

Im Juni können wir die Kontaktdaten der anderen Pfarrstelle hier bekanntgeben.

KIRCHENVORSTAND AM LIMES (VORSITZ)

Walter Loll, Mobil 0162 4099 694

walter.loll@ekkw.de



Internet: www.kircheamlimes.de

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles
dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024